

Gewebekleber GVT

- lösemittelfreier Kleber für Glasgewebe und andere Wandbelagstoffe
- für innen





Technische Daten:

Ergiebigkeit:ca. 250 g/m²

Genaue Werte sind am Objekt

zu ermitteln.

Produkteigenschaften:

- lösemittelfrei
- verarbeitungsfertig
- sehr hohe Anfangshaftung, Endklebkraft und Feuchtfestigkeit
- für innen

Gebindegrößen:

PE-Ovaleimer à 18 kg

Anwendungsbereich:

M-Plus Gewebekleber GVT ist ein gebrauchsfertiger Spezialkleber für Glasfasergewebe, Renoviervliese, Textil- und schwere Gewebetapeten.

Lagerung:

Kühl, jedoch frostfrei.

Untergrund:

M-Plus Gewebekleber GVT kann auf allen tragfähigen Innenputzen, Beton, Gipskarton- und Gipsfaserplatten sowie fest haftenden Altanstrichen verarbeitet werden.

Der Untergrund muss trocken und frei von Trennmitteln (Staub, Fett u.ä.) sein. Bei stark saugenden, sandenden und kreidenden Untergründen unverdünnt mit M-Plus HydroGrund LEF grundieren.

Verarbeitung:

Unverdünnt mit einer Rolle in Bahnenbreite auf die Wand auftragen. Die zugeschnittene Gewebebahn in das frische Kleberbett einlegen und gleichmäßig andrücken. Der Gewebekleber kann auch mit einem geeigneten Airless-Spritzgerät verarbeitet werden (max. 5 % Wasserzugabe).

Das verklebte Material erst nach vollständiger Durchtrocknung des Klebers überstreichen.

Werkzeuge sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen. Nicht bei Temperaturen (Luft- und Beschichtungsoberfläche) unter +5 °C verarbeiten.

Hinweise:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung vermeiden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gute Belüftung sorgen. Bei Berührung mit Augen und Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Enthält Biozidprodukt (Konservierungsmittel): Enthält: Methylchloroisothiazolinone/Methylisothiazolinone (3:1). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Entsorgungshinweise: Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.